



Oberbayern-Rundspruch Nr. 33 vom 10.09.2018

Heute am Mikrofon: Walter, DO8WSO

MELDUNGEN ÜBER EIN NEUES DIGITALFUNKNETZ

DMRplus: IPSC2 nun auch für Hotspots und Dongle verfügbar

Zu dem bereits, exklusiv für Repeater (mit 6 stelliger DMR-ID), verfügbaren „IPSC2-DL-RPTR“ wurde für das weltweite DMRplus-Netz, ein weiterer IPSC2-Server in Deutschland in Betrieb genommen.

Der neue „IPSC2-DL-Hotspot“ ist nun exklusiv für private MMDVM-Hotspots und Dongle verfügbar und bietet die gleichen Sprechgruppen, Reflektoren und Funktionen, wie „IPSC2-DL-RPTR“.

MMDVM-Hotspots am IPSC2-Server können nun ebenfalls die Sprechgruppen der OpenBridge im Zeitschlitz 2 in das Brandmeister-Netz (2620-2629, 2321-2329 sowie 263) verwenden, sowie die MultiNet-Bridge zu D-Star (DCS015A) und YSF (DE-Germany02) im Zeitschlitz 1 Sprechgruppe 6.

Über die an die IPSC2-DL-RPTR und IPSC2-DL-Hotspot verbundenen Repeater und MMDVM-Hotspots, können mit den Endgeräten der Nutzer die Funktionen Textnachrichten (SMS), GPS-Übertragung an aprs.fi und Privat-Rufe (PrivateCall) genutzt werden.

Ergänzt werden diese Funktionen nun um die Möglichkeit, Textnachrichten an POCSAG-Pager des DAPNET zu senden.

Um eine Textnachricht ins DAPNET zu schicken, ist diese an die Gesprächsgruppe TG5066 (nicht PrivateCall!!!) mit folgendem Inhalt zu senden:

Empfängerrufzeichen<blank> Nachrichteninhalt

Nach dem Versenden der Nachricht, wird diese vom DAPNET an den POCSAG-Pager mit dem angegebenen Empfängerrufzeichen ausgesendet.

Damit ein MMDVM-Hotspot dem IPSC2-Server die gewünschten statischen Talkgroups und den Reflektor mitteilen kann, werden die „Options“ Parameter aus der Hotspot-Konfiguration verwendet.

Der Hotspot sendet diese Parameter bei jeder Anmeldung an den IPSC2 erneut aus und es können maximal 5 Sprechgruppen im Zeitschlitz 1, 5 Sprechgruppen im Zeitschlitz 2, sowie ein Reflektor gebucht werden.

Die Nutzer werden gebeten, die Endgeräte-Codeplugs zumindest im RX Bereich zu erweitern, damit sie auch die Durchgänge der neuen Sprechgruppen hören können. Dies wird bei allen Geräten empfohlen, welche keine Funktion haben, dass alle Sprechgruppen automatisch gehört werden (bei allen Hytera und Motorola Geräten bitte die neuen TG's in die RX-Liste eintragen).

Der „IPSC2-DL-Hotspot“ hat folgende Erreichbarkeiten:

Dashboard: <http://ipsc2-dl-hotspot.dyndns.org/ipsc/#>

IP für Hotspot und Dongle Anbindung: ipsc2-dl-hotspot.dyndns.org

Für weitere Informationen zu den neuen Netzstrukturen und Funktionen, sowie Unterstützung und Hilfestellung ist das Forum „dmrplus.de“ zu empfehlen.

Das DMRplus-DL Sysop-Team ist per Email an dmrplus@dg9ffm.de zu erreichen.

Stefan (DL1BH) und Peter (DG9FFM)

(DMRplus-DL-Sysop-Team)

Am vergangenen Wochenende fand wieder das Streetlife-Festival auf der Ludwig- und Leopoldstraße statt.

Der DARC Distrikt C war wieder mit dem HAM-Mobil vertreten, Das Ham-Mobil stand gegenüber der Staatsbibliothek.
Ein ausführlicher Bericht ist in Vorbereitung.

Vy 73 de Karl, DL6MHA

Der Distrikt Oberbayern lädt zum Herbst ARDF-Wettbewerb am Samstag, den 15. September 2018 ein.

Der 2m Wettbewerb findet bereits vormittags um 10:00 Uhr statt.
Der 80m Wettbewerb beginnt um 13:30 Uhr.

Treffpunkt: Parkplatz bei der Ebersberger Alm, Ludwigshöhe 3, 85560 Ebersberg
GPS Koordinaten: 11° 57' 38" Ost, 48° 05' 20" Nord

Anfahrt: In Ebersberg Richtung Markt Schwaben fahren. Bei der Abzweigung nach Hohenlinden links halten, hier beginnt die Schwabener Straße. Diese noch ca. 500m weiterfahren, dann links zur Ebersberger Alm, abbiegen.

Zeitnahme: SportIdent (SI)-System, Leih-SI-Chips stehen zur Verfügung.

Wertung: Bei ausreichender Teilnahme erfolgt eine Auswertung in Altersklassen.

Hinweis: Mit der Teilnahme am Wettbewerb erklärt der Teilnehmer sein Einverständnis zum Erscheinen des Namens, ggf. Rufzeichens und der Ergebnisdaten in den Ergebnislisten des Wettbewerbs auf den ARDF-Seiten des DARC.

Die ersten Plätze werden auch im Oberbayern Rundspruch verlesen.

Verantwortlich: Reinhard Hergert, Tel. 089 / 7559148, e-mail: DJ1MHR(at)darc.de

Eine Meldung aus C28 Fürstenfeldbruck

Diebstahl bei der Ferienprogrammaktion ?

Bei der Ferienprogrammaktion „Amateurfunk & Elektronik“ des Ortsverbandes Fürstenfeldbruck C28 stand u. a. auch eine Peilübung auf dem Programm. Dazu baute OM Wolfgang DK4MZ gegen Mittag in einem Gebüsch zwischen Volksfestplatz und der Dr.-Lorenz-Lampl-Straße einen kleinen 80m-Sender (AS066 des AATiS) auf. Während der Einweisung der 10 und 11-jährigen Ferienaktionsteilnehmer in die Bedienung der Peilempfänger verstummte der Sender plötzlich. Die Ursachenforschung ergab: „Der Fuchs ist samt Antenne verschwunden!“.

Wolfgang, DK4MZ, der die Anlage dem OV zur Verfügung gestellt hatte, ärgerte sich. „Wer klaut denn sowas? Damit kann doch keiner etwas anfangen. Und der Betrieb durch Nicht-Funkamateure ist verboten!“ Oder hat ein „besorgter“ Bürger dies für wild abgelagerten Müll gehalten und alles entsorgt? Die Peilübung musste so leider ausfallen.

Der Sender befindet sich in einem schwarzen Plastikgehäuse, ähnlich einem Brillenetui, die Antenne besteht aus 3 zusammengesteckten, jeweils ca. 90cm langen Elektroinstallationsrohren mit 2 aufgewickelten Spulen aus dünnem Draht.

Der Vorgang ist vor allem deswegen so ärgerlich, weil es den Bausatz AS066 nicht mehr gibt und der darin verwendete Mikrokontroller AT90S2313 seit Jahren nicht mehr gefertigt wird.

Wir hoffen auf Aufklärung nachdem der Sachverhalt auch in den örtlichen Zeitungen erwähnt wurde.

vy73 de
Helmut, DL2MAJ

Liebe YLs und OMs,

am kommenden Dienstag den 11.September ist wieder OV-Abend bei C18 (München-Süd).

Diesmal bekommen wir Besuch aus London.

Martin Rast, M0MDR, wird uns einen kleinen Lichtbilder-Vortrag über seine Funk-Abenteuer in Botswana halten. Unter dem Rufzeichen A25UK reiste im Sommer 2017 ein 10-köpfiges internationales Team in das südafrikanische Land um 44000 QSOs in alle Welt zu fahren.

Wie es so ist als DX-Expeditionär und was man so erlebt, darüber werden wir bald mehr wissen.

YLS / OMs aus den Nachbar-Ortsverbänden, Newcomer, Lizenzanwärter oder Interessenten die von außerhalb kommen, sind wie immer auch herzlich eingeladen. Der Saal hat Platz für max. 80 Personen.

Im "Wirtshaus am Rosengarten" in der Westendstr. 305,
81377 München-Westpark, Tel. 57869300

Hinweise: Tram Linie 18, Haltestelle "Stegener Weg". und dann nur wenige Meter zu Fuß zum Lokal.

Direkt vor dem Lokal sind auch mehrere hundert Parkplätze (Westpark Parkplatz)

Ausschreibung 80m ARDF-Wettbewerb des OV München-Nord (C12)

Der OV-München Nord lädt zu seiner traditionellen 80m Fuchsjagd im Berglwald, am Samstag, den 22. September 2018 ein.
Start ist um 14:00h Ortszeit, Einschreibung ab 13:30.

Treffpunkt: Parkplatz vor dem Restaurant im Berglwald in Oberschleißheim
GPS Koordinaten: 11°34'06" Ost, 48°15'39" Nord

Anfahrtsbeschreibung:

Von der BAB A92 (Abf. Oberschleißheim), der BAB A9 (Abf. Garching-Süd)

oder auch der B13 auf die B471 nach Oberschleißheim fahren, dort in der leichten S-Kurve am westlichen Ende der Schlossmauer in die Jahnstr. einbiegen und bis zum Waldparkplatz weiter fahren.

Einfach dem Schild "Waldrestaurant Bergl" folgen.

Oberschleißheim ist auch mit der S-Bahn-Linie S1 bequem zu erreichen.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich der OV München-Nord (C12)

gez.

Helmut Wagner, DJ0RZ

Fuchsjagdreferent C12 .

MELDUNGEN AUS DEN NACHBAR-ORTSVERBÄNDEN

Bitte Mobilfunkgerät bei der Anfahrt zum Flohmarkt nach Biberach einschalten!" –

so heißt auch 2018 der Wunsch der Organisatoren des Anfahrtsmobilwettbewerbs zum diesjährigen oberschwäbischen Amateurfunk-Flohmarkt am Samstag, dem 15.09. Beginn ist um 8 Uhr, Ende um 10 Uhr lokale Zeit.

Es geht darum, auf dem 2m-Band in dieser Zeit auf FM möglichst viele QSOs (möglichst) mit anderen Mobilstationen zu führen.

QSOs zwischen Mobilstationen zählen jeweils 2 Punkte, solche zwischen Mobilstation und Fest- oder Portabelstation 1 Punkt. Wer als Mobilstation die Leitstation DF0T arbeitet, bekommt sogar 5 Punkte.

Die DOKs zählen als Multiplikator. QSOs über Relaiskanäle und über 145,500 MHz werden nicht gewertet. Gerufen wird "CQ Mobilwettbewerb".

Auszutauschen sind der Rapport, die laufende QSO-Nummer und der DOK. Nach jedem QSO sollte Frequenzwechsel gemacht werden, um auch Wettbewerbsanfängern die Chance einer größeren Zahl von Funkverbindungen zu geben.

Abgabeschluss für Logs ist um 11 Uhr an der Flohmarktkasse.

Die Logabgabe berechtigt zu 1x kostenlosem Kaffee beim Flohmarkt.

Gegen 13:30 Uhr findet eine kleine Siegerehrung statt.

Der Anfahrtswettbewerb wird distriktsübergreifend durchgeführt. Mit der Durchführung ist der Ortsverband Ottobeuren, T 10, beauftragt.

Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr.

Die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung sind zu beachten.

Auswerter ist T10-OVV Michael Bader, DJ1MGK, Aiblinger Anger 10 in 85560 Ebersberg.

Die Ausschreibung und ein Musterlogblatt befinden sich im Archiv des Oberbayern-Rundspruchs.

Der Amateurfunkflohmarkt findet am 15.9. 2018 ab 10:00 in der Gigelberghalle, Jahnstraße 1 in 88400 Biberach an der Reiß statt. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

<https://www.darc.de/der-club/distrikte/t/ortsverbaende/10/mobilwettbewerb-biberach/>

NACHRICHTEN AUS OE

Faszinierendes und sinnvolles Hobby "Amateurfunk"!

Viele können sich darunter nicht viel vorstellen, was Amateurfunk eigentlich ist. Ein Paar wenige würden sagen, Morsen (Telegrafie) und weltweiter Sprachfunk mit riesengroßen Antennen am Masten.

Was ist Amateurfunk genau?

Amateurfunk bietet als faszinierende und sinnvolle Freizeitbeschäftigung die Möglichkeit, sich selbst auf vielen Gebieten weiterzubilden. Technisches Tüfteln kann dabei mit einzigartigen Naturerlebnissen verbunden werden, während weltweit Freundschaften entstehen und gepflegt werden.

FunkamateurrInnen kommunizieren und experimentieren mit drahtlosen Kommunikationsverfahren in Ihrer Freizeit aus Freude an der Technik weltweit, im Rahmen einer internationalen Community, die viele Freundschaften entstehen lässt.

In unserer Welt ist Funk ein wesentlicher Bestandteil, ohne den unser gewohntes tägliches Leben nicht mehr funktionieren würde. Man denke nur an Mobiltelefone, drahtloses Internet (WLAN), Radio oder Fernsehen.

Amateurfunk beschäftigt sich auf höchst kreative Art mit der Weiterentwicklung und dem Einsatz dieser Technologien.

Vor hundert Jahren, als die Funktechnik und die weltweite Kommunikation noch in den Kinderschuhen steckten, gab es neben den "kommerziellen Funkern" bereits eine Reihe Interessierter, die damals vom neuen Medium Funk und seinen Möglichkeiten fasziniert waren. Seitdem experimentieren sie mit verblüffenden Erfolgen, nahezu gleichrangig neben den Menschen, die sich beruflich mit dieser Technik befassen.

Kurz gesagt: Wir Funkamateure des ÖVSV (Österr. Versuchssenderverbandes) leisten für die allgemeine Sicherheit auch unseren Beitrag. Wir unterstützen Einsatzorganisationen bei Katastrophen mit unseren Kommunikationsmitteln. siehe Lawinenkatastrophe in Galltür, Erdbeben Haiti, vermisster Rallyefahrer in der Sahara, Hochwasser Schwertberg uvm. Wir betreiben die letztmögliche Kommunikationsform weltweit. Wir benötigen keine Infrastruktur und arbeiten somit mit einer Direktverbindung, sprich (peer to peer via Kurzwellenfunk) und senden Mails und SMS um die ganze Welt. Grenzüberschreitend und Ausfallsicherheit zu 100%.

Das Arbeitsspektrum des Amateurfunks in Stichworten:

Morsen (Telegrafie) sowie Highspeedtelegrafie; Sprachfunk analog und digital hauptsächlich auf Kurzwelle und Ultrakurzwelle; Datenfunk E-Mails/SMS versenden via Kurzwelle; Not-&Katastrophenfunk; Echolink (Funken via Internet auch mit dem Smartphone!); Hamnet (Amateurfunk eigenes Internet Netzwerk weltweit); Lichtsprechen (moduliertes Laserlicht auf Sichtweite); Satellitenfunk (Funkverbindung mit der ISS-Raumstation); EME (Erde/Mond/Erde); Meteorscattering; APRS (Positionsdatenübermittlung im Auto, Rucksack, Wetterballon usw.); SOTA (Bergfunk); IOTA (Inselfunken) usw; Sender selber bauen; Antennen selber bauen; ARDF (Fuchsjagd bzw. Funkpeilen); ATV (Video-Funkübertragung – hauptsächlich live); DX-peditionen (funkten aus entlegensten Orten auf der ganzen Welt);

Wer mehr über unser umfangreiches und faszinierendes Hobby wissen möchte bzw. wie man selbst ein Funkamateur werden kann, der nutzt die Gelegenheit und besucht uns auf der RETTER-Messe in WELS vom

20. - 22. Sept. 2018 oder bei der 1. Welser Sport-Messe vom 28. - 30. Sept. 2018. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

TERMINE

Eine Mitteilung von Markus, DL8RDS

Michael Lowack, DK1KC, plant wieder einen Amateurfunkkurs für Klasse A.

Der Kurs findet jeden Mittwoch in der Mohr-Villa in Freimann (Situlistraße 73) statt und startete am 5. September.

Kontakt:

Michael Lowack <michael_lowack@web.de>

Darüber hinaus planen wir auch einen Kurs für Klasse E, voraussichtlich ebenfalls in der Mohr-Villa, mit Start im September, in dem auch die Fächer Betriebstechnik/Gesetzeskunde unterrichtet werden.

Interessenten wenden sich bitte an mich: dl8rds@darc.de

Am Freitag, 14. Sept. 2018 startet ein Lizenzkurs E im Münchner Osten bei C01 OV Vaterstetten

Im OHA-Jugendzentrum

Hans-Luft-Weg 2

Vaterstetten/München Ost

Jeweils freitags, außer Ferien, 19-21:30 Uhr

am 14. September Info-Abend

21. September: tatsächlicher Start des Kurses

Weitere Infos auf der Distriktsseite und www.OV-C01.de und via eMail bei DK2PZ@DARC.de

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10.00 Uhr Ortszeit.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DLØBS@DARC.DE senden.